

Wohnschirm

Informationen für Hausverwaltungen

Was ist der Wohnschirm?

Der Wohnschirm ist ein bundesweites Programm des Sozialministeriums für Mieter*innen, die im Zuge der COVID-Krise ihre Miete nicht mehr bezahlen konnten. Er wird von der Volkshilfe Wien bundesweit abgewickelt. Ziel ist, dass Menschen ihr Zuhause nicht aufgrund von Mietzinsrückständen verlieren.

Wie unterstützt der Wohnschirm?

Mit insgesamt 24 Millionen Euro unterstützt der Wohnschirm:

- durch eine einmalige Übernahme von Kosten, die zur Sicherung der Wohnung notwendig sind – also Mietrückstände
- durch die Übernahme von Anwalts- und Gerichtskosten - sofern diese nicht selbst gedeckt werden können.

Sollte das derzeitige Mietverhältnis nicht mehr leistbar und dauerhaft sein, kann durch eine einmalige finanzielle Hilfe (Umzugspauschale) der Umzug in eine dauerhafte und leistbare Wohnung ermöglicht werden.

Wohin können sich betroffene Mieter*innen wenden?

Der Wohnschirm bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind, und das in 28 Beratungsstellen in allen Bundesländern. Die Liste der Beratungsstellen: <https://wohnschirm.at/#wo>

Was können Hausverwaltungen bzw Vermieter*innen tun?

Hausverwaltungen und Vermieter*innen, deren Mieter*innen Mietzinsrückstände aufweisen, können über den Wohnschirm informieren. Durch die rasche und unbürokratische Hilfe – Übernahme von Mietrückständen und anderen Kosten – können Delogierungen verhindert und Mietzinsausfälle reduziert werden.

Ansprechpartner*innen für Rückfragen:

- Mag.^a Alexandra Adam, Leitung Wohnschirm, +43 676 8784 4350, adam@volkshilfe-wien.at
- Mag. Martin Orner, Stabstelle IMMO, +43 676 8784 1767, m.ornier@volkshilfe-wien.at

www.wohnschirm.at